

{ironisch gut durchgetaktete TS-Kritik} □

[im DNPA erschienen: 25.08.2013; online verfügbar ab: 29.09.2013]

Die lobenswerte Tugend der Bescheidenheit darf sicherlich nicht dazu führen, pfeilgerade an der Wahrheit vorbei zu lenken. Deshalb muss es ganz schnörkellos benannt sein: Eine (!) Attraktion von *Doggennetz.de* liegt in dem avantgardistischen, stellenweise schier seherischen Potenzial dieses tierschutzkritischen Blogs.

Derweil die Auslandsschlepper ihre Fracht noch in Dörrielloh abluden, schrieb *DN* schon lange vor der Verurteilung von

Barbara B.

wegen Tierquälerei über das

[Warnwort Gnadenhof](#)

Und während der ungetrübt kriminelle Teil der Spendenabzocker unter dem Tierschutzlabel seine Opfer noch mit Horrorgeschichten und gefälschten Bildern abmelkt, treibt *DN* die bösen Buben dokumentierend den Staatsanwaltschaften zu.

Deshalb und nach dem Szene-Schock aus [Aua1054](#) , jedoch natürlich ohne jeden personellen Bezug, will *DN* den Blick schon einmal auf die Zeit nach dem Knast wenden. Sind Spendenbetrüger resozialisierbar? Welche existenziellen Optionen halten Gesellschaft und Welt für die Gestrauchelten, die den Tieren Millionen wegnehmen, parat?

Voller Bewunderung, Hoffnung und Tröstung richten wir den Blick auf den diesbezüglich erfolgreichsten Zampano aller Spendenbetrugszeiten: **Wolfgang U.** Seine Kennzahlen: Untreue in 137 Fällen, veruntreute Spendengelder in Höhe von 50,5 Millionen D-Mark, achteinhalb Jahre Haft ([elle](#)).

[Qu](#)

Eine schöne Bescherung für den ETN: 33.000.000 Euro

„Bescherung!“, rief das Insolvenzgericht am Amtsgericht Neu-Ulm am 8. März 2006 dem **Europäischen Tier- und Naturschutz e. V.**

(
ETN
) in der Niederschrift zur nichtöffentlichen Sitzung in dem Insolvenzverfahren zum konfiszierten Vermögen des Wolfgang U. und Konsorten zu. Das Insolvenzgericht erteilte dem **ETN** das Stimmrecht für **33.000.000 Millionen EURO** (vgl. anonymisierte Kopie im Anhang).

33 null null null. null null null!!! Euro. Nicht Mark!

Und wer jetzt danach fragt, wo diese 33 Millionen Euro, nicht Mark, geblieben sind, der will doch nur wieder vom Thema ablenken? Genau wie derjenige, welcher versucht auszurechnen, wie viele Schlagring-Kaffeetassen das Michelin-Männchen verkaufen muss, bis er diese attraktive 33 mit den sexy sex Nullen beisammen hat (vgl. [Aua1057](#)).

Mit dem Tuk-Tuk zum Kinderpoppen

Aber auch die schönste JVA-Zeit mit der Existenzfürsorge durch den deutschen Steuerzahler geht irgendwann einmal zu Ende. Sie tat solches auch für Wolfgang U. Und dann guckt man blöd. Die schönen Tierschutz-Millionen sind zwar nicht weg, aber jetzt hat sie halt jemand anders. P. g.

Über die weitere Karriere des Wolfgang U. gibt der treu zahlenden Spendergemeinde in Deutschland die deutschsprachige thailändische Zeitung **Farang** 2009 Auskunft. Sie beschreibt grenzüberschreitend von Thailand nach Kambodscha die Attraktionen für Sextouristen dort:

360 Km von Pattaya liegt Hat Lek, der kleine Grenzübergang zu Kambodscha. Dorthin kommt man mit e

Der nächste Ort hinter der Grenze ist Koh Kong, dort liegen die Hotelpreise bei 300-600 Baht. In der gar

Was man nicht verpassen sollte: Eine Fahrt zu Na Te Tan Village, und von dort mit dem Boot zu Red W

(Quelle: Die deutschsprachige thailändische Zeitung **Farang** im April 2009; Hervorhebg. d.-Red.)

Was zur Hölle ist eine „Chicken Farm“?

Klingt doch nett? „Chicken“ hat sicherlich was mit Hühnern zu tun, also mit Tieren? Da sieht man es wieder: Das gigantische ethische Potenzial von Tierschützern lässt sich einfach nicht zerschlagen. Kaum aus dem Knast, wenden sie sich erneut der wehrlosen Kreatur zu.

Schluss mit dem bildungstechnischen Dilettantentango! Was genau eine „Chicken Farm“ ist, erklärt dieser Beitrag am Beispiel eines anderen Etablissements:

Ziemlich am Ende, hinter

Es war eine gewisse Portion Wagnis erforderlich, um in jene Gefilde vorzudringen, vor allem nachts. Die

Bordelle mit jungen und unerfahrenen Mädchen werden umgangssprachlich als Chicken Farms

([Quelle](#) ; Hervorhebg. d. DN-Red.)

Am besten gefällt *DN* der Euphemismus „junge und unerfahrene Mädchen“!

Bitte konzentrieren Sie sich: Sie lesen hier nicht auf der Hetz- und Desinformations-Webseite mit den verbotenen Inhalten ***Animal-pi***! Das hier ist *Doggennetz.de*! Solche Hard-Core-Infos bietet der Gröfaz nicht. Der tobt sich lieber an wehrlosen Zoophilen aus, die portionsweise auch noch einem buddhistischen Friedensgedöns huldigen und deshalb brav schon die vierte Backe hinhalten.

Solche sind nicht so gefährlich. Wie andere.

